



Juilliard String Quartet

Areta Zhulla | Violine

Leonard Fu | Violine

Molly Carr | Viola

Astrid Schween | Violoncello

Mit unvergleichlicher Präzision und seinem ungebrochenen Elan begeistert das Juilliard String Quartet (JSQ) sein Publikum auf der ganzen Welt. 1946 gegründet und von The Boston Globe als „das bedeutendste amerikanische Quartett der Geschichte“ gefeiert, pflegt das Ensemble eine tiefe und lebendige Verbundenheit zu den Klassikern und ist zugleich der Mission verpflichtet, neue Werke zu fördern. Jedes Konzert des Juilliard String Quartet ist ein einzigartiges Erlebnis, geprägt vom tiefen Verständnis, der vollkommenen Hingabe und der unstillbaren Neugier der vier Mitglieder auf die Streichquartett-Literatur.

Das Juilliard String Quartet führt seine jahrzehntealte Tradition fort, in jeder Spielzeit Auftragswerke zu vergeben. Zu den jüngsten Uraufführungen zählen zwei Werke des renommierten Komponisten Jörg Widmann, inspiriert von Beethovens Streichquartett op. 130, ein Quartett der irakisch-amerikanischen Komponistin Michelle Barzel Ross, inspiriert von Beethovens Streichquartett op. 132, ein Quartett vom Quartettmitglied Leonard Fu, ein Werk von Tyson Davis, uraufgeführt im Kennedy Center in Washington D.C., sowie ein Quartett mit dem Titel *Fragments* von Mario Davidovsky. Derzeit arbeitet das Ensemble mit György Kurtág an seinem neuen Streichquartett, das ebenfalls dem Juilliard Quartett gewidmet ist.

Zu den Höhepunkten der letzten Saisons zählen Tourneen mit Itzhak Perlman und den Pianisten Emanuel Ax und Jean-Yves Thibaudet mit Konzerten u.a. in der Carnegie Hall in New York, der Disney Hall in Los Angeles und der Davies Symphony Hall in San Francisco, sowie eine Live-Aufnahme auf Stage+ der Deutschen Grammophon. Künftige Tourneen führen das Ensemble durch Europa, Asien und die USA mit Konzerten u.a. in Londons Wigmore Hall und bei der BBC, Amsterdams Concertgebouw, Prags Rudolfinum, in der Kölner und Pariser Philharmonie, Tokios Yamaha Hall, dem Ravinia Festival in Chicago und dem Lincoln Center in New York.

Die Aufnahmen der umfangreichen und mehrfach ausgezeichneten Diskografie des Juilliard Quartets werden von Sony Masterworks weiterhin neu aufgelegt. Die Gesamteinspielungen der Bartók- und Schönberg-Quartette, sowie der Quartette von Debussy, Ravel und Beethoven wurden mit Grammy Awards ausgezeichnet. 2011 erhielt das JSQ als erstes klassisches Musikensemble den Preis für sein Lebenswerk von der National Academy of Recording Arts and Sciences.



Beim vom Juilliard Quartet gegründeten Label JSQ Records wird 2027 in Zusammenarbeit mit der Juilliard School die erste Einspielung eines mehrjährigen Aufnahmeprojekts *Letters to Ludwig* erscheinen.

Das JSQ ist Streichquartett in Residence an der Juilliard School in New York, und alle seine Mitglieder sind Dozenten an den Fakultäten für Streichinstrumente und Kammermusik. Auf seinen Tourneen bietet es regelmäßig Meisterklassen und offene Proben an und richtet jedes Jahr im Mai das international renommierte Juilliard String Quartet Seminar an der Juilliard School aus.

Kurzfassung

Mit unvergleichlicher Präzision und ungebrochenem Elan begeistert das 1946 gegründete Juilliard String Quartet (JSQ), von The Boston Globe als „das bedeutendste amerikanische Quartett der Geschichte“ gefeiert, das Publikum auf der ganzen Welt.

In jeder Spielzeit vergibt das JSQ Auftragswerke: Jüngste Uraufführungen umfassen Werke von Jörg Widmann, Michelle Barzel Ross, Quartettmitglied Leonard Fu, Tyson Davis und Mario Davidovsky. Derzeit entsteht ein neues Streichquartett von György Kurtág.

Tourneen mit Itzhak Perlman, Emanuel Ax und Jean-Yves Thibaudet führten u.a. in die Carnegie Hall, die Disney Hall und die Davies Symphony Hall. Eine Live-Aufnahme erschien auf Stage+ der Deutschen Grammophon. Künftige Konzerte führen durch Europa, Asien und die USA, u.a. in die Wigmore Hall, das Concertgebouw, das Rudolfinum, die Kölner und Pariser Philharmonie, die Yamaha Hall, das Ravinia Festival und das Lincoln Center.

Die mehrfach mit Grammy Awards ausgezeichneten Einspielungen der Bartók-, Schönberg-, Debussy-, Ravel- und Beethoven-Quartette werden von Sony Masterworks weiterhin neu aufgelegt. 2011 erhielt das JSQ als erstes klassisches Ensemble den Preis für sein Lebenswerk der National Academy of Recording Arts and Sciences. 2027 erscheint auf dem eigenen Label JSQ Records die erste Einspielung des Projekts *Letters to Ludwig*.

Das JSQ ist Streichquartett in Residence an der Juilliard School in New York. Auf Tourneen bietet das Quartett Meisterklassen und offene Proben an und richtet jährlich im Mai das renommierte Juilliard String Quartet Seminar aus.